



Besuch bei Bundesrat Johann Schneider-Ammann

# Über schwierige Lage diskutiert

Eine landwirtschaftliche Fachdelegation aus der Ostschweiz traf sich Anfang Dezember in Bern mit Bundesrat Johann Schneider-Ammann und BLW-Direktor Bernard Lehmann. Thema war die schwierige Lage der Ostschweizer Bauernbetriebe.

Text: Peter Nüesch, SGBV

Am Tag vor den Bundesratswahlen, am 8. Dezember, wurde eine Delegation der Bäuerinnen Appenzell Innerrhoden, der Bauernverbände Appenzell Innerrhoden, Ausserrhoden und St.Gallen sowie der Vereinigten Milchbauern Mitte Ost in Bern von Bundesrat Schneider-Ammann und Bernard Lehmann zu einer Audienz empfangen.

## Kürzungen kritisiert

Das Hauptthema dieser Besprechung war die aktuell wirtschaftlich schwierige Lage auf den Ostschweizer Bauernhöfen. Die aktuelle Budgetkürzung, welche vom Bundesrat vorgeschlagen wurde, wurde von den Bauernvertretern massiv kritisiert. Die ausgemachten Mehrleistungen der AP 2014-17 sind zu bezahlen. Dass im aktuell schwierigen Marktumfeld für Milch, Schweine und Zucker den Betrieben noch zusätzlich die Direktzahlungen gekürzt werden sollen, wird von den bäuerlichen Vertretern nicht akzeptiert. Mit solchen Sparmassnahmen wird



Eine Ostschweizer Landwirtschafts-Delegation traf Bundesrat Johann Schneider-Ammann und den Direktor des BLW.

Bild: zVg.

das Vertrauen zwischen Bundesrat, dem BLW und den Bauernfamilien missbraucht. Die tiefen Marktpreise sind vor allem auf die tiefen Welt- und EU-Preise zurückzuführen. Doch sind

«Wir brauchen auch zukünftig Schweizer Zucker aus Schweizer Anbau.»

Bundesrat Johann Schneider-Ammann

Schweizer Produzenten aus verschiedenen Gründen nicht in der Lage, zu diesen Preisen zu produzieren, weshalb für die Landwirtschaft weitere Grenzöffnungen nicht tragbar sind.

## Inlandversorgung zugestimmt

Bundesrat Johann Schneider-Ammann hat sich deutlich für eine

Inlandversorgung mit Schweizer Lebensmitteln ausgesprochen. «Wir brauchen auch zukünftig Schweizer Zucker aus Schweizer Anbau, ansonsten ist die ganze Wertschöpfungskette gefährdet», so die wörtliche Aussage von Johann Schneider-Ammann.

Über das Ziel «einer nachhaltig produzierenden Schweizer Landwirtschaft» waren sich alle Gesprächsteilnehmer einig. In der anschliessenden Diskussion wurde intensiv über die «Wege zum Ziel» diskutiert.

## Rundgang im Bundeshaus

Anschliessend an die Audienz durfte die Delegation mit Ivo Bischofberger, Ständerat des Kantons Appenzell Innerrhoden, und mit Daniel Fässler, Nationalrat Appenzell Innerrhoden, eine interessante Führung durch das Parlamentsgebäude erleben.